

Bericht zum Aktionstag „Saubere Hände“ am 15.04.2026 im Harzkl. Wernigerode

Am 15. April wurde im Harzkl. Wernigerode ein weiterer Aktionstag unter dem Motto „Saubere Hände“ durchgeführt. Ziel war es, die Bedeutung der Händehygiene im klinischen Alltag hervorzuheben und praktische Aspekte anschaulich zu vermitteln.

An der Durchführung beteiligten sich drei Hygienefachkräfte des Klinikums sowie zwei externe Mitarbeiter der Firma Dr. Schumacher®. Gemeinsam informierten sie die Mitarbeitenden und führten verschiedene praxisnahe Demonstrationen durch.



Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Überprüfung der Dichtigkeit von Einmalhandschuhen. Mithilfe eines fluoreszierenden Mittels sowie einer sogenannten Legobox konnte sichtbar gemacht werden, dass Handschuhe unter realistischen Belastungsbedingungen nicht vollständig dicht sind. Die Legobox simuliert dabei typische Beanspruchungen, wie sie bei Tätigkeiten am Patienten auftreten. Unter Schwarzlicht wurde deutlich, an welchen Stellen Flüssigkeiten durchdringen können.



Bericht zum Aktionstag „Saubere Hände“ am 15.04.2026 im Harzklinikum Wernigerode

Diese anschauliche Darstellung verdeutlichte die wichtige Erkenntnis, dass das Tragen von Handschuhen die Händedesinfektion nicht ersetzt. Insbesondere nach dem Ausziehen der Handschuhe ist eine hygienische Händedesinfektion zwingend erforderlich, da eine vollständige Barrierewirkung nicht gewährleistet ist.

Ergänzend wurde eine neu eingeführte Hautschutz- und Hautpflegecreme vorgestellt. Dabei wurde auf die Bedeutung eines konsequenten Hautschutzes eingegangen, um die Hautgesundheit der Mitarbeitenden langfristig zu erhalten und die Umsetzung hygienischer Maßnahmen zu unterstützen.

Als kleine Motivation und Anerkennung erhielten die teilnehmenden Mitarbeitenden ein Giveaway.



Der Aktionstag stieß auf großes Interesse und trug wesentlich dazu bei, das Bewusstsein für die richtige Händehygiene und den sachgerechten Umgang mit Schutzhandschuhen zu stärken.